

Industrie- und Handelsverein der Region Frauenfeld (IHF)

Protokoll der Generalversammlung vom

24. Februar 2025 im Casino Frauenfeld

Statutarischer Teil

1. Präsenz und Konstituierung

Pablo Moirón begrüsst um 17.00 Uhr die anwesenden IHF-Mitglieder sowie die Gäste aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Bildung und Medien. Die Versammlung ist beschlussfähig. Auf die Wahl der Stimmenzähler wird vorerst verzichtet und nur bei Bedarf zurückgegriffen.

2. Protokoll der GV vom 26.02.2024

Das Protokoll wurde im Vorfeld der Generalversammlung den Mitgliedern zugestellt. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Pablo Moirón erörtert, dass das Jahr 2024 geprägt war von globalen Krisen und Kriegen. Deutschland, lange wirtschaftlicher Motor Europas, geriet in eine Krise, was auch die Schweizer Exportindustrie traf. Zudem schwächelte die inländische Bauwirtschaft, die über viele Jahre eine starke Stütze war. Viele Unternehmen blieben zwar stabil, doch klare Zeichen einer wirtschaftlichen Erholung fehlen.

Die Schweiz behauptet sich international gut, doch steigende finanzielle Belastungen durch Bund und Kantone könnten Investitionen hemmen. Unklar bleibt das zukünftige Verhältnis zur EU, dem wichtigsten Handelspartner der Schweiz. Wollen wir den Wohlstand in unserem Land aufrechterhalten, müssen wir mit den umliegenden Ländern barrierefrei und auf Augenhöhe geschäften können.

Des Weiteren betont Pablo Moirón, dass die geringe Präsenz wirtschaftlicher Themen in der Politik besorgt stimmen. Die Wirtschaft generiert den Wohlstand, besonders KMU spielen dabei eine zentrale Rolle. Wichtige Herausforderungen bleiben: Beziehung Schweiz/EU, Demografische Entwicklung, Image/Stellenwert der Wirtschaft.

Als kritische Themen die Stadt und Region Frauenfeld betreffend identifiziert Pablo Moirón die trüben Finanzaussichten, die differenzierte Gewerbe- und Arealentwicklung, das Projekt Stadtkaserne und die zukünftige Energieversorgung. Zudem sind enorme Investitionen in Infrastruktur absehbar.

Der IHF hat sich auf die Fahne geschrieben, diese Punkte weiterhin kritisch zu hinterfragen und konstruktiv mitzudiskutieren um «die Wirtschaft» als Grundpfeiler des Wohlstands zu stärken. Hierzu wurde neu die Wirtschaftskommission der Stadt Frauenfeld gegründet.

Zum Geschäftsgang 2024 der IHF-Mitgliedsfirmen sind folgende Eckpunkte zu nennen:

- 58 Mitgliedsfirmen gehören dem IHF an und beschäftigen 6'679 Mitarbeitende.
- Die Anzahl der Lernenden ist mit 307 Lernenden um 3 Lehrstellen gestiegen.
- Die meisten Firmen verzeichneten einen ausgeglichenen oder sogar rückläufigen Geschäftsgang. Deutlich mehr als zu Jahresbeginn noch prognostiziert

Gerold Eger referiert über die Aktivitäten im Ressort Ausbildung & Schule. Ein intensiver Austausch fand erneut unter den jeweiligen Sparring-Partnern, wie Dialog Schule-Wirtschaft, Berufswahlparcours, LIFT oder in Zusammenarbeit mit der Kanti Frauenfeld statt. Er dankt allen IHF-Mitgliedern, die sich aktiv in den Ausbildungsprojekten engagieren. Ebenso bedankt er sich bei allen Mitwirkenden aus den verschiedenen Bildungsinstitutionen. Die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Bildung funktioniert sehr gut.

Als besondere Events im vergangenen Jahr werden von Pablo Moirón folgende erwähnt:

- BZT-Fachtagung: «Employer Branding – Mitarbeiter finden und binden»
- 13. Tag der Frauenfelder Wirtschaft: «KI – zwischen Comedy & Cashflow»
- Anlass Geschäftsentwicklung/-perspektiven
- Austausch mit dem Stadtrat und dem GVF
- Mitwirkung in Arbeitsgemeinschaft Pro Frauenfeld
- Mitwirkung in Fachgruppe „Bildung für die Wirtschaftsregion Frauenfeld“

Pablo Moirón stellt die neu ins Leben gerufene Wirtschaftskommission Frauenfeld vor.

Diese neue, nicht ständige Fachkommission des Stadtrates hat gemäss Beschluss folgende Ziele und Aufgaben:

- Die Wirtschaftskommission bildet ein Beratungsorgan der Stadt Frauenfeld bei wirtschaftsrelevanten Fragestellungen
- Unterstützung und Funktion eines Soundingboards bei wirtschaftspolitischen bzw. standortfördernden Massnahmen
- Beratung von stadtplanerischen Projekten
- Beratung bei der Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Stadtrat
- Einschätzungen bei Vernehmlassungen bzw. Mitwirkungsprozessen

Die Wirtschaftskommission setzt sich wie folgt zusammen:

- Anders Stokholm; Stadtpräsidium (Vorsitz)
- Pablo Moirón; Vertretung Industrie- und Handelsverein der Region Frauenfeld - IHF
- Urs Schönholzer; Vertretung Gewerbeverein der Region Frauenfeld
- Elio Bohner; Gemeinderat aus Fraktion CH/Grüne/GLP oder SP
- Kathrin Widmer Gubler; Gemeinderätin aus Fraktion SVP/EDU, FDP oder Mitte/EVP
- Peter Koch; Abteilungsleiter Wirtschaft und Marketing, mit beratender Stimme

Der detaillierte Jahresbericht wird den Mitgliedern zugeschickt und unter www.ihf.ch hinterlegt.

Der präsentierte Jahresbericht wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2024

Daniel Jud erörtert die Jahresrechnung 2024 und den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1'635.71 ab. Die Versammlung nimmt beides einstimmig an und erteilt dem Kassier, den Revisoren und dem Vorstand einstimmig die Décharge. Neu wird zur Entlastung des Vorstandes das Sekretariat des IHF von der Geschäftsstelle der IHK TG übernommen, was von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2025

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Jahresbeitrag unverändert zu belassen:
CHF 250.- Sockelbeitrag pro Firma, zuzüglich CHF 0.80 Ergänzungsbeitrag pro Mitarbeitende.

6. Budget 2025

Daniel Jud präsentiert das Budget, welches die Versammlung einstimmig akzeptiert.

7. Mutationen und Wahlen

Mutation

Gerold Eger (Ressort Schule & Ausbildung) gibt seinen Austritt. Er bedankt sich für die bereichernde Zusammenarbeit und das Vertrauen. Pablo Moirón spricht seinen herzlichen Dank für den engagierten Einsatz aus und überreicht ihm unter dem anerkennenden Applaus der Versammlung ein Präsent.

Wiederwahlen

Oliver Vietze (Beisitzer) und Daniel Jud (Finanzen) stellen sich zur Wiederwahl für eine weitere 3-jährige Amtsperiode. Die Versammlung verdankt ihnen diese Bereitschaft mit einstimmiger Wahl und grossem Applaus.

Neuwahlen

Florian Müller (Müller Frauenfeld AG) als Bindeglied zum OK TdFW und Christoph Suter (Baumer Group) für das Ressort Schule & Ausbildung stellen sich zur Wahl. Die Versammlung wählt die Kandidaten einstimmig und begrüssen sie mit Applaus in ihrem neuen Amt.

Wiederwahl Rechnungsrevisoren

Thomas Müller und Beat Guhl stellen sich zur Wiederwahl als Rechnungsrevisoren für das Jahr 2025 zur Verfügung. Die Versammlung verdankt ihnen diese Bereitschaft mit einstimmiger Wahl und grossem Applaus.

8. Aktivitäten 2025

Nachfolgende Aktivitäten sind in der Agenda 2025 bereits fest eingeplant:

- 24.04.2025 Generalversammlung IHK Thurgau
- 12.06.2025 BOOM! Der Thurgauer Wirtschaftstag
- 28.08.2025 DIALOG Schule Wirtschaft
- 03.09.2025 Tag der Frauenfelder Wirtschaft
- 5./6.11.2025 Berufswahlparcours
- 17.11.2025 Infoveranstaltung: Geschäftsentwicklung / -perspektiven
- 23.02.2026 IHF Generalversammlung

9. Mitteilungen, Verschiedenes und Umfragen

Pablo Moirón überlässt der Versammlung das Wort. Es gibt keine Anregungen oder Inputs von den Mitgliedern oder den Gästen.

Der statutarische Teil der Generalversammlung wurde damit um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Grussbotschaft Anders Stokholm, Stadtpräsident Frauenfeld

Es folgt ein Grusswort des Stadtpräsidenten Anders Stokholm. In seiner Ansprache hebt er die zentrale Bedeutung der Zusammenarbeit für die Gemeinschaft und die Wirtschaft hervor. Er unterstreicht, dass jeder Einzelne seinen Beitrag zum Gemeinwohl leisten muss und sowohl die Politik als auch die Verwaltung in dieser Verantwortung stehen. Zudem weist er auf das bestehende Imageproblem von Verwaltung und Politik, gleiches gilt für die Wirtschaft, hin und betont die Notwendigkeit, dieses zu verbessern, um das Vertrauen aller in der Gesellschaft nachhaltig zurückzugewinnen.

Grussbotschaft Walter Schönholzer, Präsident des Regierungsrates Thurgau

Walter Schönholzer rückt die Beziehung zur EU in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Er betont die Bedeutung geregelter Beziehungen, insbesondere im Hinblick auf das Abkommen Bilaterale III, und weist auf die Einschränkungen des freien Handels hin. Dabei stellt er die provokante Frage, wo unsere eigentlichen «Feinde» sitzen – und macht unmissverständlich klar, dass diese nicht in unseren europäischen Nachbarländern zu finden sind. Es sei ein Weckruf, sich zu wappnen und gemeinsam zu handeln. Gleichzeitig wirft er die kritische Frage auf, wie unsere Wirtschaft ohne den freien Austausch mit unseren Nachbarländern überhaupt bestehen könnte.

Er macht deutlich: Das Engagement für unsere Wirtschaft ist eine Aufgabe, die uns alle betrifft. Es gilt festzuhalten, dass unsere Wirtschaft kein Selbstläufer ist. Vielmehr muss der Bevölkerung klar kommuniziert werden, worum es geht – und warum die Verträge mit der Europäischen Union von entscheidender Bedeutung sind.

Ende der Veranstaltung

Pablo Moirón bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und Stefanie Bickel für die verlässliche Arbeit und das konstruktive Miteinander zum Wohle des IHF und seinen Mitgliedern. Mit einem weiteren Dankeschön an Redner, Gäste und Mitglieder schliesst er die Versammlung und lädt ein, den Abend bei einem Apéro und anschliessendem Nachtessen in geselliger Runde mit anregenden Gesprächen ausklingen zu lassen.

Frauenfeld, 25.02.2025

Der Präsident

Die Protokollführerin

Pablo Moirón

Stefanie Bickel